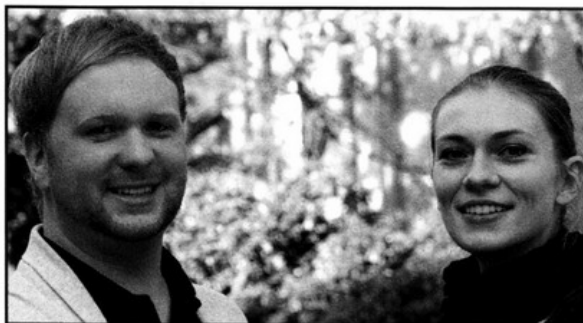


Hohes künstlerisches Niveau

(rm). - Das Musical „Den Sternen entgegen“ wurde vom musischen Profil des Markneukirchner Gymnasiums erfolgreich im König Albert Theater aufgeführt. Alle Vorstellungen waren restlos ausverkauft. 101 Schüler und 6 Absolventen und 4 Lehrer bewiesen bei den Aufführungen ein hohes künstlerisches Niveau. Dass dieses Musical wieder einmal in einer so hervorragenden Art und Weise aufgeführt wurde, war auch ein Verdienst von zwei ganz besonderen jungen Künstlern, die dem Markneukirchner Gymnasium beiseite standen:

Christine Schramm (27) absolvierte nach dem Abitur am Markneukirchner Gymnasium ein Praktikum am Theater Plauen / Zwickau, danach folgte eine Ausbildung zur Tanzpädagogin in Erlangen. In Berlin ist sie freiberuflich als Tänzerin, Lehrerin und Ballett-Choreografin tätig.



Seit 2000 wirkt sie als Choreografin bei den Musicalvorbereitungen mit. Christine ist verantwortlich, dass die Balletttänzerinnen vorteilhaft in ihren Kostümen ausse-

hen und die Ideen des Regisseurs, wenn er das Ballett in Szene setzen möchte, entsprechend umgesetzt werden. Sie denkt sich die Tänze selbst aus. Besonders hebt die Choreografin die Leistungen der Tänzerinnen hervor. „Dieses Jahr war es ganz besonders schwer, es ging ja schon richtig in Ballett-Tanz über und das ohne klassische Grundlagen. 14 Mädchen und ein Tanzsolist hatten zudem bei den Aufführungen sehr wenig Platz. Es gab auch kleine Wehwehchen bei den Übungen, aber sie waren alle tapfer und machten motiviert weiter“, sagte Christine Schramm.

Der 21-jährige Otto A. Thoß ist eine weitere Person, die zum Erfolg des Musical beigetragen hat. Auch er kam vom Markneukirchner Gymnasium und studiert zurzeit an der HS Osnabrück Theaterpädagogik.

Otto ist seit dem Musical „Eiszeitstory“ 2005 dabei. Zunächst war Otto für die Choreografie des Chors und der Solisten verantwortlich. Ein Jahr später schrieb er das Textbuch für „La Bohème dans le Moulin Rouge“, führte Regie und entwarf das Bühnenbild. Dieses Mal konzeptierte er wieder die Show, das heißt, er hat die Lieder ausgesucht, welche im Musical vorkommen. Eine große Herausforderung für Otto A. Thoß war die Logistik der Show. Es musste genau abgestimmt werden, wer ist wann auf der Bühne. Wann müssen sich die Darsteller umzuziehen, umschminken und umfrisieren werden. Teilweise rennen die Mädels hinter der Bühne mit dem Lockenstab in den Haaren rum. Am Bühnenbild hat er gemeinsam mit Philip Rubner, der in Wien Bühnenbild studiert, konstruiert. Weiterhin wirkte er bei den Kostümen mit. Zudem war er für das Einstudieren der Choreografien des Chors und der Solisten verantwortlich. Noch nie war die Zeit für den Chor so knapp, wie in diesem Jahr. Im Juni bereits wurde „Den Sternen entgegen“ in einer Kurzfassung zum Markneukirchner Stadtfest vorgeführt. In sehr kurzer Zeit mussten etliche verschiedene Rollen erlernt werden. Die hohen Anforderungen meisterten die Schüler super, betonte Otto A. Thoß.

Wie geht es weiter: Ein Musical wird es 2011 noch nicht geben, dafür ist aber ein Tanztheaterprojekt mit ausgewählten Tänzerinnen unter der Leitung von Christine Schramm sowie ein musikalisches Theaterprojekt „Frühlings Erwachen“ unter der Leitung von Otto A. Thoß geplant. Es ist ein alter Klassiker über die heranwachsende Jugend – ein Schauspiel mit Gesang und Tanz. Premiere ist im Februar 2011 in der Aula des Markneukirchner Gymnasiums. „Werden wir von der Projektleitung wieder für ein Musical engagiert, dann sind wir beide gerne je nach Verfügbarkeit wieder dabei.“